

Alexander Weber

# Episierung im Drama

---

Ein Beitrag zur transgenerischen Narratologie

DE GRUYTER

# Inhalt

## Vorwort — V

### 1 Einleitung — 1

- 1.1 Darstellung der Problematik — 1
- 1.2 Forschungsstand — 3
- 1.3 Zielsetzung — 8
- 1.4 Methode und Vorgehen — 9

### 2 Das Drama in der Forschung — 17

- 2.1 Das Drama zwischen Literatur- und Theaterwissenschaft — 18
- 2.2 Dramentext und Aufführungstext — 22
- 2.3 Was ist ein Drama? — 30
  - 2.3.1 Literarisches Kriterium — 31
  - 2.3.2 Aufführungskriterium — 32
  - 2.3.3 Textuelles Kriterium — 34
  - 2.3.4 Typographisches Kriterium — 35

### 3 Drama und Narratologie — 38

- 3.1 Gründe für eine Narratologie des Dramas — 38
  - 3.1.1 Die Geschichte als Gemeinsamkeit von Drama und Erzähltext — 38
  - 3.1.2 Terminologische Substituierbarkeit und theoretische Konvergenz — 39
  - 3.1.3 Inkommensurabilität der bisherigen Forschungsansätze — 41
- 3.2 Was ist Erzählen? — 49
  - 3.2.1 Zur Bestimmung des Narrativ-Begriffs — 50
  - 3.2.2 Erzählen als kommunikativer Akt — 56
  - 3.2.3 Das Erzählen und das Narrative als kognitives Schema — 61
  - 3.2.4 Minimaldefinition und Narreme am Beispiel von *Catharina von Georgien* — 74
  - 3.2.5 Zusammenfassung — 77
- 3.3 Das *Was* und das *Wie* eines narrativen Textes — 78
  - 3.3.1 Das *Was* und das *Wie* — 79
  - 3.3.2 Narrative und diegetische Ebenen — 81
  - 3.3.3 Kritik an der Terminologie — 89
- 3.4 Zustände und Ereignisse — 94
  - 3.4.1 Ereignis I — 95
  - 3.4.2 Ereignis II — 104
  - 3.4.3 Ereignis III — 111
  - 3.4.4 Zusammenfassung — 113

- 3.5 Das Kommunikationsmodell — 116
- 3.5.1 Das Kommunikationsmodell bei Schmid — 119
- 3.5.2 Das Kommunikationsmodell bei Pfister — 120
- 3.5.3 Das Kommunikationsmodell bei Nünning — 122
- 3.5.4 Die Implikationen des Modells — 126
- 3.5.5 Das Kommunikationsmodell und die diegetischen Ebenen im Drama (Bühnendiegeese und freie Diegeese) — 131
- 3.6 Mittelbarkeit und Erzähler — 134
- 3.6.1 Die Problematik der Eigenschaft Mittelbarkeit — 134
- 3.6.2 Verborgene und offensichtliche Erzähler — 139
- 3.6.3 Diegetische und mimetische Narrationen — 149
- 3.6.4 Zusammenfassung — 157
- 3.7 Erzählinstanz und Damentext (dramatische Erzählinstanz) — 159
- 3.7.1 Grundlegende Überlegungen zur Einführung einer Erzählinstanz im Drama — 159
- 3.7.2 Verschiedene Konzeptionen eines Erzählers im Drama — 163
- 3.7.3 Die dramatische Instanz — 170
- 3.7.4 Dramatische Instanzen anhand von drei Beispielen — 173
- 3.8 Funktionen von Haupt-, Neben- und Paratext — 176
- 3.8.1 Haupt- und Nebentext — 178
- 3.8.2 Paratext und nebensätzlicher Paratext — 181
- 3.8.3 Funktionen des Nebentextes — 183
- 3.9 Zusammenfassung des Kapitels — 187
  
- 4 **Episierung im Drama — 194**
- 4.1 Die bisherigen Modelle der Episierung — 194
- 4.1.1 Episierung und episches Theater — 196
- 4.1.2 Episierung bei Peter Szondi — 214
- 4.1.3 Episierung bei Bernhard Asmuth — 221
- 4.1.4 Episierung bei Manfred Pfister — 224
- 4.2 Kritik an bisherigen Modellen — 244
- 4.2.1 Der Begriff ›episch‹ — 244
- 4.2.2 Das Brecht'sche ›Paradigma‹ — 247
- 4.2.3 Inkommensurabilität der bisherigen Theorie im Umfeld einer postklassischen Narratologie — 249
- 4.2.4 Lösungsansatz und weiteres Vorgehen — 253
- 4.3 Das revidierte Modell der Episierung — 255
- 4.3.1 Schreibweisen und Verfahren — 255
- 4.3.2 Narrative Motivation — 262
- 4.3.3 Episierung im Drama — 284

5 Zusammenfassung — 298

Literaturverzeichnis — 301

Stichwortverzeichnis — 317

Autorenverzeichnis — 321